

FLUCTUS KUNDEN-CHECKLISTE

UMSTELLUNG AUFGRUND DER MEHRWERTSTEUER-SENKUNG



Der Hersteller mesonic Software GmbH stellt ein kostenpflichtiges Tool zur Umstellung der Mehrwertsteuer zur Verfügung (Preis siehe Seite 3). Bitte entscheiden Sie, ob Sie das Tool nutzen oder manuell umstellen möchten.

- Durch das mesonic Tool können viele sonst manuell durchzuführenden Tätigkeiten, wie z.B. die Umstellung sämtlicher Belege, automatisch durchgeführt werden. Spätestens bei der Nutzung mehrerer Datenbestände/Metadaten, ist dies zu empfehlen. Daher sind die anfallenden Kosten für das Umstellungstool von mesonic eine gute Investition.
- Setzen Sie das Tool nicht ein, müssen die Belege von Ihnen manuell umgestellt werden. Dies können wir leider nicht für Sie erledigen.

Was vor der Umstellung geschehen muss:

- Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater, ob es notwendig ist, z.B. neue Steuerauffangkonten für die veränderten Steuersätze zu nutzen. Die WinLine kann die MwSt. in der Umsatzsteuervoranmeldung auch ohne neue Konten d.h. bei Buchung auf die alten Konten, korrekt ausweisen. Ausschlaggebend dafür ist der Steuerschlüssel, nicht das Konto.
- Legen Sie die neuen Steuerzeilen und sämtlichen Aufwands- und Erlöskonten (5% und 16%) in den Stammdaten an.
- Stellen Sie uns auch neue Umsatz- und Vorsteuerkonten zur Verfügung.
- Wenn wir Sie unterstützen dürfen, stellen Sie uns bitte eine Liste mit einer Gegenüberstellung der alten und neuen Konten zur Verfügung.
- Beachten Sie hierbei eine ggf. vorhandene Maskierung in den Belegarten. Lassen Sie uns gerne die Systematik der anzulegenden Konten besprechen.



Sicherung!

Sichern Sie vor den Änderungen auf jeden Fall einmal die Datenbestände

Anpassungen die in der FAKT durchgeführt werden müssen:

- Steuerzeilen anlegen
- Steuerleisten ergänzen und korrekt schlüsseln
- Ggf. Anlage von neuen Erlös- bzw. Aufwandskosten
- Artikel im Artikelstamm Register Preise/Konten anpassen (nutzen Sie hierfür den Schnellumstellungsassistenten)
- Prüfen Sie Zeilen- und Belegformeln
- Prüfen Sie vorhandene Makros und Fensteranpassungen
- Prüfen Sie Import- und Exportvorlagen
- Prüfen Sie Belegvorlagen
- Prüfen Sie die Maskierung in jeder einzelnen Belegart
- Ändern Sie die offenen Belege im Verkauf und Einkauf auf die dann aktuellen Konten und MwSt.-Sätze. Dies muss pro Artikelzeile geschehen

Anpassungen die in der WinLine FIBU durchgeführt werden müssen:



Prüfen Sie die aktuellen Buchungstapel, insbesondere die Stapel mit Autobuchungen



Passen Sie ggf. die Mikrostackel an

Anpassungen in den Formularen:



Die Formulare müssen so umgestellt werden, dass Sie je nach Belegdatum die richtige MwSt. ausweisen

Anpassungen in den Zusatzprodukten/AddOns:



Wenn Sie Zusatzprodukte einsetzen, prüfen Sie auch diese. Insbesondere Kunden mit einer DATEV-Schnittstelle müssen die Umsetzung der Steuer, Konten, Automatikkonten usw. prüfen

Nach der Umstellung bitte beachten:



Wenn Belege mit Datum vor dem 01.07.2020 erfasst werden, müssen die Erlös- bzw. Aufwandskosten und Steuerschlüssel im Beleg manuell angepasst werden

Das Modul WinLine MWST II wird kurzfristig für die Versionen WinLine 10.5 und WinLine 11.0 zur Verfügung stehen. Der Listpreis beträgt € 445,-* sowie € 6,-*/monatlich zzgl. MwSt. für die Softwarepflege.

